

# Stocken-Höfen Zytig

Gemeindeinfo der Einwohnergemeinde Stocken-Höfen  
Ausgabe 9 / März 2016



Liebe Bürgerin, lieber Bürger

Seit der letzten Ausgabe der *Stocken-Höfen Zytig* ist einiges passiert – eben nicht passiert.

Wenn ich den diesjährigen Winter anschau, passierte da nicht viel. Kein Schnee und keine aufkommende Winterstimmung. Gut, wenn es langsam dem Frühling entgegen geht.

Auch mit der Umsetzung des neuen Wasserreglements und des Abwasserreglements passiert vorerst nichts. Nachdem der Widerstand dagegen an der letzten Gemeindeversammlung recht gross war, hat der Gemeinderat das Traktandum wegen fehlender Akzeptanz zurückgezogen. Die Wasser- und Abwassergebühren werden also nach wie vor mit dem alten, jedoch noch gültigen Reglement verrechnet.

Jedoch passiert bei der Gebäudebenennung und -nummerierung langsam wieder etwas. Wegen Beschwerden verzögerte sich das Projekt um ein halbes Jahr. Nachdem nun die Strassen- und Wegbezeichnungen alle rechtskräftig sind, geht es jetzt auf die Nummerierung los. Auch hier wird die Bevölkerung informiert und mittels Mitwirkungsverfahren eingeladen, Stellung zu nehmen. Man muss davon ausgehen, dass die meisten Hausnummern ändern werden, denn Gebäude werden an derselben Strasse fortlaufend nummeriert. Angefangen wird mit der Nummer 1, wobei sich alle ungeraden Zahlen auf der linken und alle geraden Zahlen auf der rechten Seite befinden werden. Dies wird in den dichtbesiedelten Überbauungen eine zusätzliche Herausforderung werden.

Doch was am 30. Januar 2016 passiert ist, überschattet alles... Was mit einem kleinen Glütchen und einem stark wehenden Wind passieren kann, wurde uns an diesem Samstagabend auf brutale Weise vor Augen geführt. Was auch ich als erfahrener Feuerwehr-Einsatzleiter für praktisch unmöglich eingestuft hätte, ist eingetroffen. Dass ein Funkenflug über eine so grosse Entfernung dermassen verheerende Auswirkungen haben kann, konnte im ersten Moment niemand voraussehen. Nicht auszudenken, was unter diesen

Voraussetzungen hätte passieren können, wenn der Brand in einem dichter besiedelten Gebiet entstanden wäre.

Was ich in dieser Nacht und an den folgenden Tagen und Wochen erlebt habe, ist **eindrücklich**. Zuerst das Feuer und der Wind, der alles zunichtemachte. Doch die darauffolgende Solidarität war einfach nur genial. Vom Notbett für die Betroffenen bis zum Notstall für die Kühe, vom Kleidersack bis zum Sack Kartoffeln, von der Kaffeemaschine bis zu Transportmaschinen, von Duschmittel bis zu Kommunikationsmittel. Alles wurde auf unserer Gemeindeverwaltung, mir oder den Betroffenen direkt angeboten.

An dieser Stelle mein ganz aufrichtiger Dank für die Unterstützung und die geleisteten Mannsstunden (Frau-Stunden). \*\*\*

DANKE!

Euer Präsident  
Samuel Eicher

*\*\*\* Habe angefangen, an dieser Stelle allen Organisationen, Helfern, der Verwaltung, Vereinen und guten Seelen namentlich zu danken. Doch der Bericht wäre viel zu lange geworden. Ich hoffe ihr habt alle das nötige Verständnis dafür.*

Um Brände zu verhüten, kann ein Blick auf die Homepage der GVB nicht schaden:

<https://www.gvb.ch/de/tipps-fuer-hauseigentuemer/schutz-vor-feuer/wenns-brennt/>

### **Amtliche Vermessung;**

#### **Bezugsrahmenwechsel von LV03 nach LV95**

Nach Art. 53 Abs. 2 GeolV sind die Referenzdaten der amtlichen Vermessung in der ganzen Schweiz bis 2016 in den neuen Bezugsrahmen LV95 zu überführen. Dies macht eine Neuberechnung der Grundbuchflächen nötig, die zu kleinen Änderungen der Grundstückflächen führen kann. Die Anpassung ist rein rechnerisch und hat keine Änderungen der Grundstücksgrenzen im Gelände zur Folge. Die Grundeigentümer sind daher nicht in ihren Eigentumsrechten berührt. Allfällige Anpassungen der Grundbucheinträge werden von Amtes wegen vorgenommen.

Die Daten der amtlichen Vermessung der Gemeinde Stocken-Höfen wurden in den neuen Bezugsrahmen LV95 überführt. Die Eintragung der neuen Grundstücksflächen im Grundbuch erfolgte am 27. Oktober 2015.

Die betroffenen Eigentümer werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt, dass ab diesem Termin bei Grundstücksgeschäften ausschliesslich die neuen Grundbuchflächen zu verwenden sind. Eine Liste sämtlicher Grundstücke mit den neu berechneten Flächen sowie weitere Informationen zum Bezugsrahmenwechsel finden sich unter [www.be.ch/lv95](http://www.be.ch/lv95).

### **Projekt 380-kV-Leitung Bickigen-Chippis;**

#### **Verzicht auf Einsprache**

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit den Unterlagen zum 380-kV-Projekt Bickigen-Chippis der Swissgrid AG auseinandergesetzt und geprüft, ob seitens der Gemeinde eine Einsprache angezeigt ist. Er ist zum Schluss gekommen, dass das Vorhaben sowohl den gesetzlichen Bestimmungen als auch der Rechtsprechung des Bundesgerichts nachkommt. Die geplanten Anpassungen führen praktisch überall und in jedem Bereich zu Verbesserungen. Ausnahmen sind die Lärmemissionen, wo aber die Grenzwerte trotz gewisser Mehrbelastungen eingehalten werden. Gegenüber der heutigen Situation ist also eher von einer Besserung, gerade hinsichtlich der Magnetfeldbelastung, auszugehen. Für den Gemeinderat sind keine Anknüpfungspunkte ersichtlich, welche gerügt werden könn-

ten bzw. müssten, weshalb auf eine Einsprache gegen das Projekt verzichtet wird.

### **Nachkredit im Schulbereich**

Im Schuljahr 2014/2015 stellte die Gemeinde Reutigen der Gemeinde Stocken-Höfen für die Schule Stockental die Bruttoschulkosten in Rechnung, während Stocken-Höfen im Gegenzug die Schülerbeiträge neu direkt vom Kanton ausbezahlt erhält. Die Nettokosten der Schule bleiben im selben Rahmen wie in den vergangenen Jahren. Der Gemeinderat hat in Anwendung von Art. 7 des Organisationsreglements und 101 der Gemeindeverordnung für die an Reutigen zu leistenden Bruttokosten einen Nachkredit als gebundene Ausgabe in der Höhe von Fr. 115'000.00 beschlossen. Da dieser Beschluss die ordentliche Kreditzuständigkeit des Gemeinderats für neue Ausgaben übersteigt, wurde er gemäss Artikel 7 Abs. 2 des Organisationsreglements in der Ausgabe des Thuner Amtsanzeigers vom 10. Dezember 2015 mit Hinweis auf die (inzwischen unbenutzte) Beschwerdemöglichkeit veröffentlicht.

### **Neuer Wegmeister in Oberstocken ...**

Als Nachfolger von Zenger Walter wurde Rufener Werner, wohnhaft in Höfen, per 1. Januar 2016 gewählt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Rufener Werner und wünschen ihm viel Freude und Befriedigung bei seiner neuen Arbeit.

### **... und neuer Brunnenmeister in Höfen**

Als Nachfolger von Scheidegger Alfred wurde Rupp Beat per 1. Dezember 2015 zum neuen Brunnenmeister gewählt. Auch ihm wünschen wir viel Freude und Erfüllung in seinem Amt und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

### **Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung**

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2015 gestützt auf Art. 72 des Organisationsreglements genehmigt. Innerhalb der Einsprache- und Auflagefrist sind keine Einsprachen eingetroffen.

## Aus der Verwaltung

### Kündigung von Monika Häuptli

Mit Bedauern musste die Verwaltung und der Gemeinderat von der Kündigung von Häuptli Monika, stellvertretende Gemeindeschreiberin, Kenntnis nehmen. Sie will sich beruflich einer neuen Herausforderung stellen und wird die Gemeindeverwaltung deshalb per Ende April 2016 verlassen. Wir danken Monika bereits heute herzlich für ihren grossen Einsatz, sei es vor, während oder auch nach der Gemeindefusion und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Als Nachfolgerin wurde Burkhalter Livia gewählt, welche im vergangenen Jahr bereits als Mutterschaftsvertretung von Siegenthaler Brigitte auf der Gemeindeverwaltung arbeitete. Es freut uns, dass Livia, welche wir als sehr gute und engagierte Mitarbeiterin kennenlernen durften, ab 1. Juli 2016 wieder in der Gemeinde Stocken-Höfen arbeiten wird.

## Aus den Kommissionen

### Infrastrukturkommission

#### Tierkadaversammelstelle Burgholz

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Tierkadaver zu entsorgen:

- **Tierkadaversammelstelle Burgholz**  
Es können auch Kühe oder andere grosse Tiere hier entsorgt werden. Jedoch muss darauf geachtet werden, dass diese ordnungsgemäss in den Containern gelegt werden. Falls jemand Unterstützung braucht, kann mit folgender Person Kontakt aufgenommen werden:  
**Martin Mühlematter, Leiter Sammelplatz,  
Mobile 079 455 08 36**
- **GZM Lyss**  
Das GZM Lyss holt Tierkadaver ab. Die Gemeinde Diemtigen stellt daraufhin stellvertretend für die GZM Lyss die Kosten in Rechnung. Dem Tierbesit-

zer werden Fr. 439.00 pro Tonne verrechnet. Sie können sich an folgende Nummer wenden:

**GZM Lyss**

**Telefon 032 387 47 87**

Seit 1. Januar 2016 entsorgen auch die Einwohnerinnen und Einwohnern von Höfen ihre Tierkadaver in der **Sammelstelle Burgholz**. Der **Schlüssel** kann nebst den weiteren im Abfallkalender aufgeführten Personen auch bezogen werden bei:

**Rohrer Marc, Weidacker 28, 3631 Höfen**

**Telefon 033 341 01 62, Mobile 078 754 07 84**

## Kommission „Sanierung Schiessanlagen“

### Aktueller Projektstand

#### Scheibenstand in Oberstocken

Die Gemeindeversammlung hat am 12. Juni 2015 einen Verpflichtungskredit für die Sanierung der Schiessanlage Oberstocken von Fr. 230'000.00 genehmigt. Die Bau- bzw. Aushubarbeiten wurden Ende September 2015 aufgenommen und rund einen Monat später abgeschlossen. Die Abnahme durch das Amt für Wasser und Abfall (AWA) hat inzwischen stattgefunden. Der Gemeinde wurde bestätigt, dass die Arbeiten sachgerecht durchgeführt und die Sanierungsziele erreicht wurden. Noch ausstehend ist die Rekultivierung, welche im Frühjahr 2016 erfolgen wird.



Der Abschlussbericht zuhanden der Gemeinde ist voraussichtlich im Frühling/Sommer 2016 zu erwarten. Bereits heute zeichnet sich jedoch bedauerlicherweise eine nicht unerhebliche Kostenüberschreitung ab.

Diese ist insbesondere auf grösser Kubaturen bzw. Tonnagen an stärker belastetem Material und deren Abfuhr in höherwertige Deponien respektive die Bodenwäsche zurückzuführen, welche im Rahmen der Voruntersuchung offenbar nicht voraussehbar waren. Die definitive Abrechnung wird den Stimmberechtigten zu gegebener Zeit vorgelegt werden.



### Weiteres Vorgehen bei den Scheibenständen in Höfen und Niederstocken

Das AWA teilte der Gemeinde im November 2015 mit, dass derzeit sämtliche Schiessanlagen im Kanton neu beurteilt und priorisiert werden. Der Scheibenstand Niederstocken etwa fällt in die Kategorie 3 (Gewässerschutzbereich Au, Wald, ausser Betrieb). Das heisst, dass eine altlastentechnische Sanierung zwar erforderlich ist, diese jedoch keine hohe Dringlichkeit hat. Der Kanton wird die Gemeinde zu gegebener Zeit zur Sanierung auffordern, dies aber vermutlich erst ab 2025. Bei einer früheren Sanierung beteiligt sich der Kanton nicht an den Kosten.

Die Anlage in Höfen wurde der Kategorie 4 zugeteilt (übriger Gewässerschutzbereich). Es handelt sich um einen belasteten Standort, der nicht sanierungsbedürftig ist; eine altlastentechnische Sanierung (Dekontamination des belasteten Bodens) ist somit nicht erforderlich. Die künstlichen Kugelfangkästen müssen jedoch bis Ende 2020 installiert sein. Dabei muss das belastete Material unter den zu installierenden Kästen nach Abfallgesetz entsorgt werden, was aller Voraussicht nach deutlich weniger kosten dürfte als eine ordentliche Altlastensanierung.

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Ausführungen des Amtes für Wasser und Abfall beschlossen, die

Sanierung des Scheibenstandes Niederstocken vorläufig nicht weiterzuverfolgen und die Aufforderung zur Sanierung des AWA abzuwarten. Zudem hat er zur Kenntnis genommen, dass der Scheibenstand Höfen nicht sanierungsbedürftig ist. Bezüglich der bis Ende 2020 zu installierenden künstlichen Kugelfangkästen werden demnächst Gespräche zwischen der Gemeinde und den Feldschützen Höfen stattfinden.

Die Gemeindebehörden danken bereits heute allen Beteiligten für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

*Kommission "Sanierung Schiessanlagen"*

## Aus den Schulen

### Oberstufenschule Thierachern

Liebe Eltern

An dieser Stelle möchte ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement gegenüber der Schule im letzten Jahr danken. Damit die Schülerinnen und Schüler optimal gefördert und gefordert werden können, braucht es die Zusammenarbeit von Schule und Eltern.

Bei Fragen, Unklarheiten oder anderweitigen Anliegen bieten wir eine **Elternsprechstunde mit der Schulleitung** an. Diese findet jeweils (auf Voranmeldung) am ersten Dienstag im Monat statt. Die genauen Daten und Zeiten entnehmen Sie bitte unserer Website [www.os-thierachern.ch](http://www.os-thierachern.ch).

### Weihnachtskonzert

Der Einsatz aller Schülerinnen und Schüler war grossartig. Ihnen gebührt ein grosses Merci! Auch das Kollegium war stark gefordert. Viel musste geplant, bedacht und organisiert werden. Lehrpersonen wirkten in Chor und Band mit, betreuten Orchester und SprecherInnen und übernahmen eher im Hintergrund wichtige Aufgaben – kurz: eine aktive Mitarbeit und ein Mittragen des Projektes aller sowie ein engagierter, unterstützender musikalischer Leiter führten nach einer langen, intensiven Vorbereitungszeit zum Erfolg. Einem Erfolg, den

die ganze Schule gerne als Abschluss eines wiederum reich befruchteten Jahres und als positiven Schub ins 2016 entgegennimmt.

Michael Reber, Schulleitung

### „D’Legände vom 4. Chönig“ in der Kirche Amsoldingen

Alle drei Jahre führen die Schülerinnen und Schüler der OS Thierachern ein Weihnachtskonzert in der Kirche Amsoldingen auf. Neben dem «normalen» Unterricht, wird in dieser Zeit viel geprobt und geübt.

Mit viel Engagement führten die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Thierachern dieses Jahr ein Weihnachtsmusical auf. Dieses wurde ursprünglich von Markus Hottiger geschrieben und von Kurt Leuenberger arrangiert. Unter der Leitung von Christoph Wyss erzählten der Chor, das Begleitorchester und die Band eine alte russische Legende, die besagt, dass ursprünglich vier Könige dem Weihnachtsstern folgten – nicht drei.

Dieses Musical über den vierten König war in der Kirche Amsoldingen zu sehen und brachte den Zuschauern mit Liedern, Choreografien, Musik und gesprochenem Text die bewegende Geschichte des vierten Königs namens Coredan näher. Während er dem Stern folgt, begegnet Coredan so viel Leid, dass er die Augen davor nicht verschliessen kann. Dreissig Jahre später – als alter, gebrochener Mann – erreicht er schliesslich sein Ziel und findet denjenigen, der damals an Weihnachten geboren wurde. Obwohl er nichts mehr besitzt als sein nacktes Leben, ist da noch etwas, das er verschenken kann.

Das gelungene Resultat und der warme Publikumsapplaus waren sowohl für die acht Klassen als auch die engagierte Lehrerschaft eine verdiente Belohnung für die anstrengenden Proben.

Nicht zuletzt die bei allen drei Abendvorstellungen voll besetzte Kirche zeugte davon, dass „D’Legände vom 4. Chönig“ eine sehenswerte Aufführung war, auf die alle Beteiligten stolz sein dürfen.

Michael Reber, Schulleiter OS Thierachern



### Weihnachtsmusical aus der Sicht zweier Schülerinnen

«Schön im Takt d Rueder schla, nur so chas vorwärts ga.» «Stopp!» Herr Grisiger ist noch nicht zufrieden. «Dir müesst lüter singe! Nomau vo vore!» Ein leises Stöhnen der Schüler ist zu hören.

Schon vor den Herbstferien begannen wir mit dem Üben des Weihnachtsmusicals. Wir erlernten die ersten Lieder. Nach den Herbstferien kamen dann noch mehr Lieder und Sprechchöre dazu. Als der Dezember hineinbrach, begann das intensive Üben. Dreimal pro Woche trafen sich die Schülerinnen und Schüler der OS Thierachern in der Aula, um gemeinsam dieses Musical zu proben. Der Chor wurde von einer Band und einem Orchester begleitet. Am Anfang waren die Chorproben noch toll, aber mit der Zeit wurde es anstrengend und auch ein bisschen langweilig, immer die gleichen Lieder zu singen. Aber es war immer noch besser als «normalen» Unterricht zu haben :-)

«Lüt, tüet d Schlüss suber usspräche! Der Herr Wyss zeigts euch ja sogar no!» Es ist Dienstag, alle sind bereit für die erste Aufführung. Eine gewisse Spannung liegt in der Luft. An der Hauptprobe hatte noch nicht alles geklappt und deswegen sind alle noch ein bisschen nervös. Die Aufführungen vom Dienstag und Freitag waren sehr gut. Am Mittwoch war der Chor nicht perfekt, dafür aber die Band umso besser. Im Allgemeinen waren aber alle Aufführungen gut. Das Tollste waren die Choreos. Es sah fantastisch aus, wenn der ganze Chor die gleichen Bewegungen machte. Das Weihnachtsmusical hat Spass gemacht.

Seraina und Simea, 9b



Männerchor

Stocken

Der Männerchor Stocken feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Jubiläum! In all den Jahren sind wir wohl in die Breite gegangen, dies aber leider nur der Figur willen und nicht durch mehr Sänger!

Daher suchen wir Männer, welche gerne mal von den Frauen fliehen möchten und bei uns Zuflucht finden...

Wenn Du noch ein bisschen singen kannst, so sind wir genau die richtige Anlaufstelle!

An folgenden Daten laden wir Dich zu einer unverbindlichen Schnupperprobe ein:

- Montag, 14. März 2016
- Montag, 21. März 2016

Wir beginnen jeweils um 20:00 bis 21:45 Uhr im Restaurant Stockhorn.

Es würde uns riesig freuen, wenn wir auf diesem Weg neue Sängerkameraden finden würden!

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Präsident: Kurt Reber    Tel. 033 676 06 54  
   Nat. 079 210 30 73

15  
16    Männerchor und Feldschützen Stocken    23    71

# Stocken – Lotto

im

Gasthof zum Stockhorn, Niederstocken

Samstag, 12. März 2016 ab 15.00 Uhr

Sonntag, 13. März 2016 ab 14.00 Uhr

Wir beginnen jeweils mit einem **Gratisgang!**  
Zu jeder gekauften Karte 1 Gratiskarte

**Nur Supergänge (ganze Karte voll)**

**Preise zur Auswahl:**

Reka-Checks    diverse Warengutscheine    Pastakörbe  
Früchtekörbe    Bergkäse    Kütchengeräucherte Fleischwaren  
Lebensmittelkistli    Bernerplattenkörbe usw.

14    10    76    68  
Freundlich laden ein:  
47    Männerchor und Feldschützen Stocken    46  
   U.+A. Kästli, Wirt

**Tra-tra-trallalla, dr Chaschperli isch wider da!**

Am **Samstag, den 9. April 2016, um 14.00 Uhr**, führt die Kasperlibühne «Silberfade» im Schulhaus Niederstocken das Kasperlistück « Dr Blubby » auf.

Eintritt Fr. 5.– pro Person.

Bibliothek Stocken-Höfen



# SVP bi de Lüt

## Sessionsrückblick

23. März 2016, 20.00 Uhr

Turnhalle Höfen

Einleitung durch Grossrat Jürg Iseli  
und der Musikgesellschaft Höfen



Die Nationalräte Adrian Amstutz  
und Albert Röstli informieren  
aus erster Hand.



Freundlich lädt ein:  
SVP Sektion Höfen



### Unterbringungen für anerkannte Flüchtlinge gesucht

Die Zahl der Flüchtlinge, die in Europa und auch in der Schweiz Schutz suchen, ist weiterhin sehr hoch. In der Öffentlichkeit standen in den letzten Monaten diesbezüglich vor allem die Unterkünfte für Asylsuchende im Vordergrund, doch daneben besteht auch ein grosser Bedarf an Wohnungen für anerkannte Flüchtlinge, die längerfristig in der Schweiz bleiben und in unsere Gesellschaft integriert werden sollten. Der Regierungsrat des Kantons Bern fragt deshalb alle Gemeinde an, ob in ihren Gebieten freie Wohnungen vorhanden sind, welche kurz- oder mittelfristig für die Unterbringung dieser Personen zur Verfügung gestellt werden könnte.

Haus- oder Wohnungseigentümer, welche über entsprechenden Wohnraum verfügen und diesen anbieten möchten, können sich direkt bei der Fachstelle Wohnen der Caritas, Frau Leila Arbia, Telefon 031 378 60 41 oder E-Mail [l.arbia@caritas-bern.ch](mailto:l.arbia@caritas-bern.ch), melden. Weitere Informationen sind unter [www.caritas-bern.ch](http://www.caritas-bern.ch) erhältlich.

### Änderungen Busfahrplan STI

Seit dem 13. Dezember 2015 ist der neue Fahrplan der STI AG gültig. Mit diesem gibt es auch ein paar Neuerungen für Stocken-Höfen.

Es gibt eine zusätzlich Busverbindung nach Thun zu später Stunde. Der um 21:07 Uhr in Thun abfahrende Kurs nach Stocken-Höfen kann an allen Haltstellen in unserer Gemeinde auch zum Einstieg genutzt werden. Der Bus fährt anschliessend via Reutigen - Zwieselberg zurück nach Thun. Der Einstieg ist in Fahrtrichtung Blumenstein, ab Oberstocken Kreuzgasse in Richtung Niederstocken. Die Abfahrtszeiten können online auf der Webseite der Verkehrsbetriebe STI AG auf dem Fahrplan Thun – Blumenstein abgefragt werden. An den Haltstellen ist die Abfahrtszeit nur auf den Fahrplänen in Richtung Oberstocken und Niederstocken ersichtlich.

Eine rege Nutzung dieses Angebots könnte später allenfalls zu einer weiteren Ausweitung auf die Abfahrtszeiten 22:07 und 23:07 Uhr ab Thun führen.

Weiter gibt es einen zusätzlichen Kurs ab Thun in unsere Gemeinde am Morgen. Dieser fährt um 07:30 Uhr in Thun ab und trifft um ca. 07:50 Uhr in Stocken-Höfen ein.

Die STI bzw. die Regionale Verkehrskonferenz beabsichtigen zudem, **ab dem Fahrplan 2018** einen zusätzlichen Buskurs morgens um ca. 06:00 Uhr nach Thun anzubieten. Weitere Informationen zu diesem Angebot werden zu gegebener Zeit folgen.

Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter [www.stibus.ch](http://www.stibus.ch).

### Fahrplanwechsel MOONLINER

Das Nachtbusangebot ab der Stadt Thun wurde letztes Jahr definitiv eingeführt. Nun haben sich drei weitere Gemeinden für ein MOONLINER-Angebot interessiert.

Ab Freitagnacht, 18./19. Dezember 2015, erhalten mit der Verlängerung der Linie M27 auch die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Pohlern, Stocken-Höfen und Amsoldingen einen MOONLINER-Anschluss.



Die Linie M27 ab Thun verkehrt neu bis nach Amsoldingen. Dabei werden die Dörfer Pohlern, Oberstocken, Niederstocken, Höfen und Amsoldingen bedient. Der Bus der Linie M27 startet um 01:40 Uhr auf dem Bahnhofplatz Thun und bietet Anschluss ab der letzten Zugsverbindung aus Bern. Die drei Gemeinden Pohlern, Stocken-Höfen und Amsoldingen beteiligen sich ab dem Jahr 2016 auch mit einer Defizitgarantie am Betrieb der MOONLINER-Linie M27.

Alle Details und die genauen Fahrpläne sind auch auf [www.moonliner.ch](http://www.moonliner.ch) abrufbar.

## Eigentümer gesucht

Beim oberen Eingang der Turnhalle Höfen steht seit langer Zeit ein Schrank, dessen Eigentümer nicht bekannt ist.

- Kennen Sie den oder die Eigentümer?
- Wissen Sie Bescheid über den Inhalt?
- Wird der Schrank noch benützt?
- Wer hat einen Schlüssel?
- Haben Sie nützliche Hinweise?

Wenn ja, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen, Telefon 033 341 80 10 oder E-Mail [gemeinde@stocken-hoefen.ch](mailto:gemeinde@stocken-hoefen.ch).



## Breitbandausbau Gebiet Niederstocken

Der Ausbau der Leitungsnetz-Infrastruktur durch die Swisscom (Schweiz) AG wird bis Ende Januar 2016 abgeschlossen. Die Anwohner in den Gebieten Wolfbuchen, Dörfli und Sägemeos können ab 1. Februar 2016 von einer verbesserten Breitbandverbindung profitieren.

Die Verfügbarkeit und Breitbandgeschwindigkeit für die jeweilige Adresse kann über den Link <https://www.swisscom.ch/de/privatkunden/checker.html> mit der bestehenden Festnetznummer oder Adresse abgefragt werden.

Kontakte für Beratung zu Anpassung von Kundenverträgen oder Neuanmeldungen:

- Gratisnummer 0800 800 800
- Internet: [www.swisscom.ch/de/privatkunden](http://www.swisscom.ch/de/privatkunden)
- Swisscom Shop Bälliz 3600 Thun

*Swisscom (Schweiz) AG*



## Graue Energie – versteckter Energiekonsum

Als graue Energie wird die Energiemenge bezeichnet, die für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung eines Produktes benötigt wird. Dabei werden auch alle Vorprodukte bis zur Rohstoffgewinnung berücksichtigt und der Energieeinsatz aller angewandten Produktionsprozesse addiert.

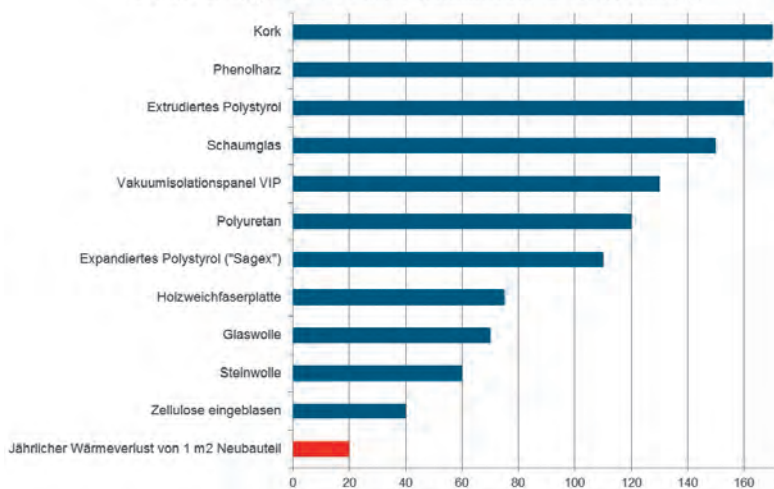
Sind zur Herstellung Maschinen oder Infrastruktureinrichtungen notwendig, wird auch der Energiebedarf für deren Herstellung und Instandhaltung anteilig in die „graue Energie“ des Endprodukts einbezogen. Graue Energie ist somit der indirekte Energiebedarf durch Kauf eines Konsumgutes, im Gegensatz zum direkten Energiebedarf bei dessen Benutzung. Produktion von 1 Tafel Schokolade 0.25 kWh, 1 Laptop 1'000 kWh, 1 Auto 30'000 kWh (entspricht dem Brennwert von 3'400 Litern Benzin).

## Wärmedämmung

Welche Wärmedämmung benötigt am wenigsten Herstellungsenergie? Zelluloseflocken, ein Recyclingprodukt aus Altpapier. Sind Dämmstärken von 20 cm sinnvoll? Ja, 20 cm Wärmedämmung sind sinnvoll, die Herstellungsenergie ist in 2 bis 8 Jahren amortisiert,

die weiteren 20 bis 40 Jahre Lebensdauer sind ein energetischer Gewinn.

**Graue Energie von Wärmedämmmaterialien [kWh/m<sup>2</sup>]**

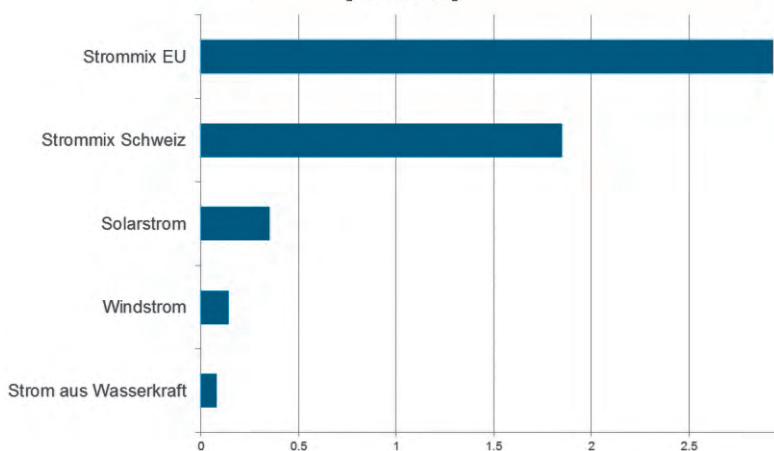


Für 1 m<sup>2</sup> Glaswolle mit der notwendigen Stärke für Neubauanforderungen müssen zur Herstellung 70 kWh nicht erneuerbare Energie aufgewendet werden.

### Strom ab Steckdose

Strom aus Wasserkraft, Wind und Sonne haben ein deutlich günstigeres Profil als Graustrom. Es muss allerdings bedacht werden, dass ihr Angebot starken tages- und jahreszeitlichen Schwankungen unterliegt. Der Aufwand für den Ausgleich dieser Schwankungen bei einer rein erneuerbaren Stromerzeugung wird einen Teil des günstigen ökologischen Profils aufzehren.

**Primärenergie zur Bereitstellung von 1 kWh Strom [kWh/kWh]**

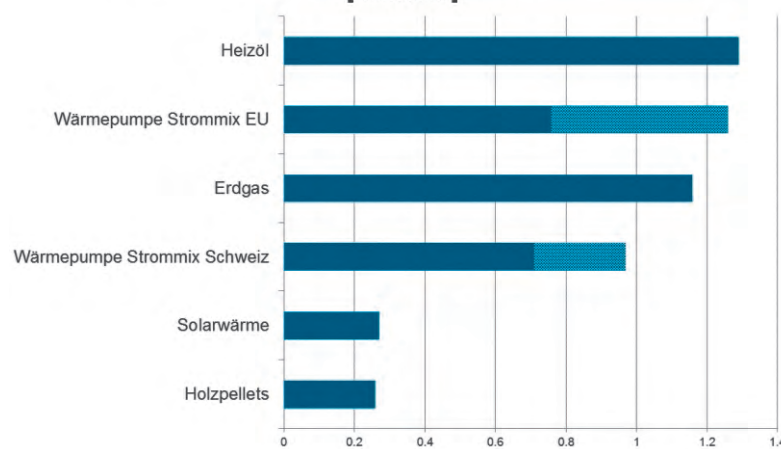


Um 1 kWh Strommix EU ab Steckdose beziehen zu können müssen innerhalb der gesamten Prozesskette „Strom“ 3 kWh nicht erneuerbare Energie aufgewendet werden, d.h. 1 Teil Nutzenergie und 2 Teile Graue Energie.

### Raumwärme

Wärmepumpen gelten als zukunftsweisende Wärmesysteme. Schlechter Dämmstandard des Gebäudes und konventioneller Strom aus thermischen Grosskraftwerken zerstören die Gesamteffizienz von Wärmepumpen gründlich.

**Primärenergie zur Bereitstellung von 1 kWh Raumwärme [kWh/kWh]**



Um 1 kWh Raumwärme zu erzeugen benötigen Wärmepumpen 0.70 bis 1.25 Teile nicht erneuerbare Energie (abhängig vom Gebäudestandard, Art der Wärmepumpe und dem Strommix)

### Internet

[www.treeze.ch](http://www.treeze.ch) Berechnung von Energieaufwand, Treibhauseffekt und Umweltbelastung für Strommixe, Transporte und Fernwärme; Ökobilanzberichte

Graue Energie - was ist das? (YouTube-Video)



### Energiefragen?

Regionale Energieberatung  
 Markus May / Marco Girardi / Roland Joss  
 Industriestrasse 6, 3607 Thun  
 033 225 22 90, [info@regionale-energieberatung.ch](mailto:info@regionale-energieberatung.ch)  
[www.regionale-energieberatung.ch](http://www.regionale-energieberatung.ch)

## Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger

Als Gemeindepräsident habe ich stets ein offenes Ohr für die Anliegen und Anregungen der Bevölkerung. In Anbetracht dessen, dass ich mein Amt neben Familie, Beruf und Hobby ausübe, ist es mir allerdings nicht möglich, jederzeit und überall für einen Austausch zur Verfügung zu stehen.



Damit ich Ihnen und den Themen, die Sie beschäftigen, genügend Zeit widmen kann, habe ich mich entschlossen, eine regelmässige Sprechstunde einzuführen.

Ich lade Sie herzlich ein, sich an einem der folgenden Termine mit mir zu einem persönlichen Gespräch zu treffen, um Ihr Anliegen in Ruhe zu besprechen.

### **Daten (immer montags)**

21. März 2016, 25. April 2016, 30. Mai 2016, 27. Juni 2016, 25. Juli 2016,  
29. August 2016, 26. September 2016, 31. Oktober 2016 und 28. November 2016

jeweils von 16 bis 18 Uhr

### **Ort**

Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen  
Bachmatte 60  
3632 Oberstocken

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich unter der Nummer 033 341 80 12 oder per E-Mail auf [thomas.blaettler@stocken-hoefen.ch](mailto:thomas.blaettler@stocken-hoefen.ch) für einen Termin an. Wenn Sie bei der Anmeldung gleich ein Stichwort angeben, was Sie gerne besprechen möchten, bin ich Ihnen dankbar.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung und interessante Gespräche.

Ihr Gemeindepräsident  
Samuel Eicher